

Eine Zusammenstellung der oben angeführten Zugrichtungen gibt an die Hand, dass die Kleinvögel über Brändö hauptsächlich in W bis SW Richtung ziehen, nur wenige entschwinden nach S; die Tauben entschwinden in SW oder SW^zW Richtung, die Buchfinken in SW bis W Richtung, die Hauptrichtung des Krähenzuges ist SW bis S; die Gimpel scheinen entschieden mehr nach W zu streben, u. s. w. Das Material ist aber zu dürftig, um ganz bestimmte diesbezügliche Schlussfolgerungen zu erlauben.

Der Zug der meisten insektenfressenden Vögel ist viel geheimer als der der Samenfressenden und kann nicht ebenso leicht beobachtet werden wie der letztere, sondern müsste auf einer Meerinsel geschehen, wo sie rasten. Jedenfalls ziehen sie zum grössten Teil schon im September, während die Fringilliden u. a. hauptsächlich im Oktober ziehen.

Es ist nur zu bedauern, dass die Verhältnisse es verbieten, sowohl im Frühling als Herbst systematische Beobachtungen während der ganzen Zugzeit zu veranstalten. Vielleicht kommt noch eine Zeit, wo das möglich wird!

Ornithologische Beobachtungen

während einer Reise Helsingfors—Uleåborg (mit dem Zuge) und Uleåborg—Hangö—Helsingfors (mit dem Dampfer).

I

¹⁸/₆ 24. Wenn man mit dem Zuge fährt, bekommt man natürlich nur einen sehr oberflächlichen Einblick in die Vogelwelt. Meist sind es Schwalben, die man an den Bahnhöfen sieht, *Rauchschwalben* (*Hirundo rustica*) 20-mal, *Hausschwalben* (*Delichon urbica*) 10-mal verzeichnet, auch einigemal *Mauersegler* (*Apus apus*) viel weniger oft als ich erwartet hatte und *Spatzen* (*Passer domestica*). Ferner weisse *Bachstelzen* (*Motacilla alba*), *Rotschwänze* (*Phoenicurus phoenicurus*), *Steinschmätzer* (*Oenanthe oenanthe*), im Gebüsch etwa eine singende *Grasmücke* (*Sylvia communis*), und natürlich *Buchfinken* und *Fitislaubsänger*. In der Nähe der Bahnhöfe hört man den sympatischen Gesang des *Ortolans* (*Emberiza hortulana*) von einem Scheunendach herab ertönen, auch noch allgemeiner die stereotype Strophe der *Goldammer* (*Emberiza citrinella*). In den Niederungen flogen Schwärme von *Staren* (*Sturnus vulgaris*), und auf den Feldern sah ich wiederholt *Krähenschwärme* (*Corvus cornix*), bis je 50. In der Nähe der Gehöfte weilten die *Elstern* (*Pica pica*), 1 oder 2 zusammen, ein *Turmfalk* (*Falco tinnunculus*) rüttelte über dem

Felde, auf Wiesengeländen war der grosse *Brachvogel* (*Numenius arquata*) nicht selten. In der Nähe der Bahn huschte eine *Wacholderdrossel* vorüber (*Turdus pilaris*), eine *Ringeltaube* (*Columba palumbus*) in jungem Fichtenwald gesehen. Auf dem Telegraphendraht sassen oft *Wiesenschmätzer* (*Saxicola rubetra*), die ebenso wie Goldammern und Bachstelzen den Zug nicht beachteten und ruhig dablieben. Auf den Wiesen in Limingo sah ich eine *Löffelente* (*Spatula clypeata*), im Nykarleby-Fluss 10 *Uferschwalben* *Riparia riparia*, (von denen sich, laut Bericht von Ingen. T. Nyman, Kolonien auf Paskaren, südl. des Leuchtturmes Mässkär bei Jakobstad — vgl. unten — und westl. von Tavastehus in einer Sandgrube finden dürften).

¹⁹/₆ 24. Von Uleåborg (Oulu) mit dem Dampfer „Nautilus“. Abreise 7 U. vorm. Wind. SW, Kurs W und WzN um die Insel Karlö (Hailuoto). An Marjaniemi Leuchtturm auf Karlö 10.15 vorm. In Toppila (Uleåborg) hörte und sah ich am Abend vorher folgende Arten: *Riparia riparia*, *Apus apus*, *Carduelis linaria*, *Sylvia borin* (um 11 Uhr abends singend), *Hirundo rustica*, *Oenanthe oenanthe*, *Motacilla alba*, *Numenius arquata*, 2+2 *Mergus serrator* (am Steinufer, Hietasaari); *Acrocephalus schoenobaenus*, *Motacilla flava*, *Turdus musicus* (Weindrossel), um 11 U. abends singend, *Phoenicurus phoenicurus* um 11 U. 40 abends singend, 16 *Corvus cornix*. Sämtliche können als Brutvögel bezeichnet werden. Auf der Seereise Uleåborg—Marjaniemi folgende Arten gesehen: *Larus fuscus* 1+1+1+1+1+1+2+2; *Larus canus* 1; *Colymbus stellatus* 1+3+1+1+2+1+1+1+1+7+3+1; *Mergus serrator* 8 ♂+8 ♂, 3 Seemeilen nördl. von Karlö; *Sterna* sp. 1+1+1+5+3; *Stercorarius parasiticus* 1+1; *Oidemia fusca* 30+10+10+10+2+10+8+1 (alles ♂) nördl. von Karlö, weitab im Meer; *Alca torda* 1+1. (*Phalacrocorax carbo* von der Ortsbevölkerung im Herbst gesehen; *Anser erythropus* Lokalname „Kiljukas“). Auf Karlö nistend: *Delichon urbica*, *Hirundo rustica*, *Riparia riparia*, Nestlöcher unter dem Rasen, dicht neben dem Wohnhause; *Haematopus ostralegus*.

Ab Marjaniemi 12.15, an Isokraaseli bei Brahestad (Raähe) 3 U nachm. Bei 64° 44' lat., 24° 15' long eine *Motacilla alba* gesehen, von NzW nach SzO fliegend.

Bei Isokraaseli gesehen: *Oidemia fusca* 2, *Larus fuscus* 1+10+10, *Bucephala clangula* 12 ♂. („Eisenten im Herbst; *Phalacrocorax carbo* im Herbst häufig, im Frühling selten, erscheint immer vor Sturm; *Uria grylle* früher nistend, jetzt nicht mehr; grosse Larus-Arten = *loue*“).

Die Insel Isokraaseli, ungef. 1 km², hat auf der östl. Seite sumpfige Ufer, feuchte Wiesen mit *Primula sibirica*, Erlengebüsch, Ebereschen. Untervegetation Farnkraut, *Oxalis*, *Paris quadrifolia*, *Cornus svecica*. Die westliche Seite z. T. Hainvegetation, z. T. sehr schwer zugänglich mit Steingeröll, Wacholdergebüsch, *Hippophaë rhamnoides*. Das Innere der Insel etwas höher, Mischwald. Brutvogelfauna: *Turdus musicus* (Gesang chromatisch aufwärts oder abwärts) 3, *Sylvia borin* 3, *Sylvia atricapilla* (Gesang ebenso klangvoll wie aber „spitzer“ als *Sylvia borin*, endet *tlitify*); *Sylvia communis*; *Phylloscopus trochilus* 10, *Phoenicurus phoenicurus* 2, *Carduelis linaria* 2 (Gesang *tschatschatschatscha fyi*, prrr); *Carduelis spinus*; *Fringilla montifringilla* 1 Kopf schwarz, Halsband gelblich, Rückenmitte weiss; hebt

den Kopf und rulscht dshrrr, dshrrr, dshrrr, kräftiger als der Grünling; *Pyrrhula pyrrhula* ♂ ♀; *Fringilla coelebs* 8, *Emberiza citrinella* 4, *Chloris chloris*, *Anthus trivialis*; *Muscicapa striata*; *Motacilla alba*; *Hirundo rustica*; (Der Star soll hier „im letzten Dezennium“ eingewandert sein). *Corvus cornix*; *Tringa hypoleucos*; *Mergus serrator*.

Isokraaseli (ab 6.45 nachm.) — Ulkokalla (an 10.30 nachm.). Wind schwach NNW; Richtung SWzW, WSW. Unweit Isokraaseli etwa 50 *Larus fuscus* auf einem Steingrund im Meer. Auf offener See *Uria grylle* 1+1+1. 2 Gänse (Anser anser?) um $\frac{1}{2}$ 10 von SSW—NNO fliegend. Bei Ulkokalla *Uria grylle* 1, *Mergus serrator* 1. („Phalacrocorax carbo im Frühling gesehen, *Clangula hyemalis* im Herbst und Winter“). *Spatula clypeata*, letzten Frühling erlegt.

²⁰/₆ 24. Ulkokalla (ab 12 U. nachts) — Tankar (an 3.15 vorm.). Wind schwach SO: Bei Tankar 11 *Oidemia fusca*; 1 *Sterna* sp., 30 *Oidemia nigra* südwärts fliegend; *Anthus litoralis*, *Motacilla alba*. (Auf Tankar „brütend Larus fuscus, Mergus merganser, Oidemia fusca, „Enten“).

Tankar — Yxpila (an 5.20 vorm.) Bei Yxpila 1 *Numenius arquata* nach NO fliegend. *Nebelkrähen* mit heller Querbinde am Flügel!

Yxpila (ab 10.40 vorm.) — Kätö ($\frac{1}{2}$ 12) — Mässkär (1.15 nachm.) — Alholmen bei Jakobstad (Pietarsaari) 1.35 nachm: *Larus ridibundus* 1+1+1, *Larus canus* 2+1+1+1, *Larus fuscus* 1 juv. +1+6+1+1+1; *Colymbus arcticus* 1 nach SSO fliegend, *Colymbus* sp. SSO, 1 *Colymbus* sp. meerwärts, +1+1; *Mergus serrator* ♂ ♀ +2+2+2+2; *Uria grylle* Brutkolonie ca 30 st. unweit Tankar; +1+2; *Mergus merganser* ♂ ♀ bei Kätöskata; *Oidemia fusca* bei Eugmo ♂ ♀, +2+2+2+2+2+2+2+2+2+2; *Bucephala clangula* 8 ♂; *Sterna* sp 1; *Hirundo rustica*, 1 Meile vom Land. („Grosse und kleine Gänse ziehen vorbei“).

Alholmen (ab 3.50 nachm.) — Helsingkallan 6U.30 (Bei Helsingkallan „Eisenten gesehen in kleinen Trupps“).

Helsingkallan (ab 7 U. nachm.) — Walsörarna (9 U.45 nachm.). Wind NNO. *Colymbus arcticus* 2 nahe dem Schiff, können nicht aufliegen. Regen, Wind NO. Bei Walsörarna *Uria grylle* 3+1+1+1; *Oidemia fusca* 4+2+2+2; *Mergus serrator* 2; *Larus canus* 1; *Larus argentatus* 2; *Somateria mollissima* 10; *Nyroca fuligula* 2; *Haematopus ostralegus*; *Numenius arquata* 2; *Corvus cornix* 10; *Tringa totanus* 1. Das Innere der ziemlich grossen Insel mit Birkenwald bewachsen. Faunistisch-biologische Studien wären sicher lohnend. („Reiherente abgenommen, 100 Pärchen Samtenten, 50 Pärchen Eider nisten, 15 Gänse halten sich auf ohne zu nisten; Reiherente und Samtente fangen erst jatzt an zu legen“).

²¹/₆ 24. Ab Walsörarna 12 U. nachts — Norrskär (an 3 U. 15 morg.). Bei Norrskär *Sterna paradisea* 2+2+2+2 („legen 2—3 Eier“); *Larus canus* 1, *L. fuscus* 1, *Anthus litoralis* 1, *Tringa totanus*. („Auf den östlichen Schären brüten etwa 50 Pärchen Eider, ungef. 10 P. Samtenten; Gänsesäger, Mittlerer Säger. Eine Unmenge von Krähen und Kleinvögeln ziehen im Frühling und Herbst W—Ö und Ö—W“).

Ab Norrskär 4 U. 15 morg., an Rönnskär 5 U. 30 vorm. Hier: *Tringa totanus* 1, *Somateria mollissima* 6, *Larus fuscus*. („Eisenten in Trupps von 50—100“), *Arenaria interpres* 1, *Sterna paradisea*.

Wasklot (Wasa) $\frac{1}{2}$ 1 U. nachm. *Larus canus* 16, *Larus fuscus* 8, *Apus apus* 20, *Parus maior* mit flüggen Jungen; *Oenanthe oenanthe*, *Delichon urbica*, *Hirundo rustica*.

$\frac{22}{6}$ 24. Wasklot (ab 7 U. vorm.) — Sälgrund (an 1 U. 40 nachm.) Bei der Abreise wolkig, +13° C, Wind NO; bei der Ankunft in Sälgrund +20° C. nach klarem Himmel wieder halbbedeckt.

Mergus serrator 2 (8 U. 10 vorm.) +2+2 (bei „Kokkola-sten“) +7 (bei Svartgrund) +2+1 (Kaskösund) +2. Im Fluge ♂ meist voran, ♀ hinterher; *Oidemia fusca* 2 (8 U. 10); *Oidemia nigra* 40, nach NW fliegend, westl. von Halsön, 4 Meilen vom Festland. *Colymbus arcticus* 1+3 nach SW fliegend bei Gåshällan 11 U. 40 vorm. +4; *Somateria mollissima* 3, 12 U. 45 nachm. zwischen Södra Flatskär und Kaldonskär; *Uria grylle* 1 um 12 U. +1; *Larus fuscus* 1+1 (Moikipää-hällar) +4 (Kaskö); *Larus canus* 1+1 (Moikipää) +1 (Kaskösund) +2; *Larus argentatus* 2+10+10 (alle im Kaskösund); *Larus marinus* 1 um 12 U. 45. *Sterna* sp. 2 (bei „Kokkola-sten“).

Auf Sälgrund nistend: *Erithacus rubecula*, *Phylloscopus trochilus*, *Delichon urbica*, *Hirundo rustica*, *Sylvia communis*, *Regulus regulus*. („Phalacrocorax carbo im Herbst an der Küste, im Sommer im Meer, höchstens 8—10 zusammen; vor Sturm landeinwärts; einige Pärchen *Somateria mollissima* nistend“).

Sälgrund (ab 3 U. 30 nachm.) — R ä f s ö (Reposaari) an 9 U. abends *Somateria mollissima* 3, 6 Meilen von Land, Sideby, um 4 U. 45 nachm.; *Colymbus arcticus* 1+2+1 NW von Yttergrund +2+1+1 westl. von Knappelgrund um 6 U. 20 nachm., +2+1; *Sterna* sp. 2 auf einem fließenden Balken in offener See, fliegen westw.; +4+2+7; *Möwen* 4+1; *Stercorarius parasiticus* 1 nach NW fliegend; *Larus fuscus* 1+1+1+1 (unweit Räfsö); *Larus canus* 2+1; *Larus argentatus* 1 (Räfsö); *Mergus serrator* 3, unweit Räfsö. Auf Räfsö: *Chloris chloris* ♂ ♀. Auf Yyteri: *Charadrius dubius curonicus* 3 Pärchen: Rufe piy piy; plik plik plik plik, pliy pliy (auffallend stark), auch klirrend prrr prio prio im Fluge, auch plik plik. Flug gradlinig mit ruckweisen Flügelschlägen. Lokal: Graswuchs auf eisenhaltigem Grund, *Potentilla anserina*. — 19 Schnepfen fliegend, darunter *Tringa erythropus*, Rufe tjü-i, tjü-i mit Pausen; *Numenius arquata* 1 Pärchen; *Riparia riparia* 2; *Mergus serrator* 20.

$\frac{23}{6}$ 24. Mäntyluoto (ab 3 U. 35 nachm.) — S ä b b s k ä r (Säppi) an $\frac{1}{2}$ 5 U. *Colymbus arcticus* 1; bei Säppi: *Uria grylle* 2+1+1. Nistend: *Sterna paradisea*, Kolonie von etwa 150 Vögeln, einzelne *Sterna hirundo*. („Die Seeschwalben finden sich ein Mitte Mai“); *Arenaria interpres* 1 Pärchen; *Tringa totanus* 1 P.; *Haematopus ostralegus* 1 P.; („*Somateria mollissima* 1—2 Pärchen, früher 10—15 P.“); *Larus argentatus* 1 (nicht nistend) *Apus apus*; *Motacilla alba*; *Sylvia communis*; *Fringilla coelebs*.

Bergskär (an 6 U. 35 nachm.): *Somateria mollissima* 4+3+5 ♀ mit Jungen; *Oidemia fusca* ♂ ♀.

$\frac{24}{6}$ 24. *Mergus serrator* ruft im Fluge prä-prä-prä-prä; 1 *Eule* fliegt nach O, etwa 75 m hoch, von der Grösse einer Sumpfohreule. Plötzlich erscheinen 20 *Apus apus*. Bald darauf starker NNW-Wind; *Larus argentatus* 2, *Larus canus* 4, *Larus fuscus* 8.

$\frac{25}{6}$ 24. Bergskär (ab 7.5 vorm.) — R a u m a (an 9 U. 30 vorm.). Be-

deckt, Regen. Nordwind (4). *Apus apus* 2; *Alca torda* 1 (Um 8 U. 25); *Sterna* sp. 1, *Uria grylle* 1, 5 Seemeilen vor Raumo, ebenda *Somateria mollissima* 7, *Larus ridibundus*, *Larus canus*, *Larus fuscus* je 1. Im Hafen: *Sterna paradisea* 2, *Hirundo rustica* (zahlr.), *Oenanthe oenanthe*, *Phoenicurus phoenicurus*, *Sylvia communis*, *Motacilla alba*, *Chloris chloris*, *Apus apus*. Im Fluss (Raumo-å): *Anas platyrhyncha* ♀ mit 10 Jungen; *Acrocephalus schoenobaenus* singt nach 12 U. Ferner gesehen: *Fringilla coelebs*, *Phylloscopus trochilus*, *Stare* in Schwärmen, *Delichon urbica*, *Motacilla flava*. In der Stadt: *Coloeus mone-dula* (Kolonie).

Ab Raumo 3 U. 30 nachm. — an Lökö 5 U. 45 nachm. *Colymbus arcticus* 1; *Mergus serrator* 1+1 Pärchen weitab; 1 *Uria grylle*; *Oidemia fusca* 26, weitab, fliegen hoch in einer Reihe und nach einer Schwenkung längs der Meeresoberfläche nach N, gegen Wind; *Oidemia nigra* 9; *Sterna* sp., Kolonie.

An Enskär 8 U. nachm. („*Somateria mollissima* etwa 50 Pärchen brütend, *Nyroca fuligula* 7—8 P., *Oidemia fusca* 4 P., *Haematopus ostralegus* 2 P.“) Eine Kolonie *Sterna paradisea* 100—150 St.; *Stercorarius parasiticus* 2. (Lokalnamen: *Oi.fusca* = *vartti*, *Nyr.ful.* = *verru*, *Cygnus cygnus* = *luikas*).

²⁶/₆ 24. An Lypertö 11 U. nachm. Ab Lypertö 7 U. vorm. — an Kumlinge 9 U. 45 vorm. Bedeckt, ruhig +10° C. Richtung SW an Fiskö vorbei S, wieder SW. *Uria grylle* 20+10 (nördl. von Norrön—Jurmo), +7+2+2+4+2; *Sterna* sp. 20+1+2+1+1+3+1+1+1+1+2 (alles St. hirundo?) *Larus marinus* 2; *Larus fuscus* 2; *Larus canus* 1+2+1; *Somateria mollissima* 10, nördl. Jurmo, +2+2+3 juv., 1+4 juv., +1, 3+12 juv., 2+6 juv.; *Oidemia fusca* 7 nördl. Jurmo, +3+4+1+2+2+2+2+1+2; *Mergus serrator* 1+1+1; *Haematopus ostralegus* 1+1; *Sylvia communis* 1+1 (Gesang von den Ufern); *Fringilla coelebs* (Gesang); *Corvus cornix* 1. Östlich von Enklinge: *Alca torda* 1+3, *Uria grylle* 6+1+3; *Sterna* (hirundo?) 2+2+2; *Somateria mollissima* 2+4+2+6 juv., +3+1+4 juv. (Jungen auf dem Rücken getragen); *Oidemia fusca* 2+2+2+2+2+5.

Das Schärenmeer bietet auf der Strecke Lypertö—Norrö meist kahle Klippen, die Inselgruppe Fiskö hat auch Baumvegetation, Gebüsch, Erlen, Hasel, Birke; Enklinge und Kumlinge Nadelwald.

Kumlinge (ab 10 U. vorm.) Grundsunda—Vårdö (an 11 U. vorm.). Auf dieser Strecke folgende Arten, (zwei Vogelkolonien bei Gåskärs Mellanklubb und Långskär): *Alca torda* 5+2+40+50; *Uria grylle* 1+8+1+10+2+20; *Sterna* 1; *Somateria mollissima* 6+15 juv., +2; *Oidemia fusca* 1+7; *Larus fuscus* 1+1; *Larus canus* 10+2; *Haematopus ostralegus*.

Grundsunda—Bomarsund (an 11.³⁰—12). *Falco tinnunculus* 1; *Somateria mollissima* 8+5 juv., 3+12 juv., +3; *Oidemia fusca* 5+2+7+2+3+3+3; *Mergus serrator* 1+1+5 juv., +4; *Uria grylle* 1+1+1; *Colymbus* sp. 1+1; *Anas platyrhyncha* ♂; *Larus canus* 1+1+2+2; *Sterna* (hirundo?) 2+4; *Haematopus ostralegus* 8; *Corvus cornix* 1; *Fringilla coelebs*.

Kobbaklinter (an 3 U. nachm.) *Larus fuscus* 1; *Larus canus* 6; *Larus argentatus*; *Sterna paradisea* (Kolonie 150 St.); *Haematopus ostralegus* 2; *Anthus litoralis* (Nest mit Jungen).

Kobbaklinter (ab 3 U. 20 — Signilskär—Hellman (an 6 U. nachm.) *Larus argentatus* 1 6 Seemeilen OSO von Hellman; *Haliaëtus albi-*

cilla 4 bei Tollingarne (vgl. O. F. 1924 S. 65 f.); *Somateria mollissima* 100-te bei Signilskär und Hellman; *Uria grylle*; *Sterna paradisea*; *Larus canus*; *Numenius arquata*; *Tringa totanus*; (ruft in d). *Haematopus ostralegus* ruft p r r r kopli kopli kopli. (Lokalname auf Åland: klupiht).

²⁷/₆ 24. Jungfruskär. *Sterna paradisea*; *Larus canus* 4 Pärchen; *Larus fuscus* 1 P.

Jungfruskär (ab. 1 U. 45 nachm.) — Utö (an 6 U.). *Somateria mollissima* ♂ + ♂ + 8 ♂ 59° 56' lat., 20° 32' long., + 1 ♂ + 10 ♀ + viele juv., + 50 bei Utö; *Larus canus* 4 + 20; *Larus fuscus* 1 + 10; *Sterna paradisea* (Kolonie); *Larus marinus* 1; *Anthus litoralis*.

²⁹/₆ 24. Högsår Brutvogelfauna: *Cuculus conorus*; *Hirundo rustica*; *Delichon urbica*; *Sylvia communis*; *Oenanthe oenanthe*; *Saxicola rubetra*; *Pica pica*; *Sturnus vulgaris*; *Fringilla coelebs*; *Loxia* sp.; *Emberiza citrinella*; *Motacilla alba*; *Turdus pilaris*; *Phoenicurus phoenicurus*.

³⁰/₆ 24. Jungfrusund — Bruksfjärden — Ramsö — Strömma — Russarö (Hangö). *Larus ridibundus* 1 (Förby) + 2 (Strömma); *Larus canus* 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 4 + 2; *Larus fuscus* 4 + 1 + 1 + 1 + 1 + 2 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 2 + 2 + 4 + 1 + 1; *Larus argentatus* 1 (Bruksfjärd) + 1 (Förby) + 2 (Hangö); *Sterna* sp. 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1 + 1; *Sterna paradisea* (Hangö, Kolonie 100-te); *Oidemia fusca* 2 + 2 (Ramsö); *Mergus serrator* 2 + 2 (Ramsö); *Bucephala clangula* 14 ♂ (Ramsö); *Tringa totanus* 1; *Haematopus ostralegus* (Löfö); *Pandion haliaëtus* (Nest Ramsö); *Corvus cornix* 2 + 4.

¹/₇ 24. Hangö — Bengtskär. Wind SW (4—5). *Somateria mollissima* 300 ♂ + 50 + 10 + 50 usw. alles Männchen, bei Sivalsbådan und Svartbådan; *Alca torda* 2; *Uria grylle* 2 + 2.

²/₇ 24. Tvärminne (ab 7 U. vorm.) — Jussarö (an 8 U. 25 vorm.). *Larus fuscus* 4 + 1 + 1 + 2 + 2 + 2 + 1 + 5; *Larus ridibundus* 2; *Larus canus* 1 + 1 + 1; *Sterna* sp. 3 + 2 + 2 + 2 + 2 + 2 + 2 + 2 + 2 + 2 + 4 + 1 + 1 + 2 + 2 + 3 + 2; *Somateria mollissima* 2 + juv., 3 + juv.; + 2 + 5 + 3 juv., + 3.

Jussarö (ab. 9 U. 20) — Barösund (an ¹/₂ 11 vorm.). *Larus fuscus* 2 + 4 + 2 + 3 + 4 + 4 + 2 + 3 + 4; *Larus canus* 2 + 1 + 1 + 1 + 2; *Sterna* sp. 10 + 2 + 2 + 6 + 2 + 2 + 2 + 2; *Somateria mollissima* 2 + 8 + 1 + 2 + 6 + 2; *Colymbus* sp. 2; *Mergus serrator* 1 + 1 + 2, + 1 + 10 juv., + 2; *Mergus merganser* ♂.

II

Rückblick.

Alca torda. Verzeichnet bei Marjaniemi, Bergskär, Enklinge, Gässkär, Bengtskär. Längs der Westküste selten, auf Åland zahlreich. Im Finn. Meerbusen vgl. Verf. Zur Ornis Südfinnl. I. S. 12 u. 45.

Uria grylle. Verzeichnet Isokraaseli—Ulkokalla, südl. von Tankar (Kolonie), Mässkär, Walsörarna, Gåshällan, Flatskär—Kaldonskär, Säbbskär, Raumo, Lökö, Enskär, Lypertö, Fiskö, Enklinge—Kumlinge—Wårdö—Bomar-sund, Hellman, Bengtskär—Hangö. Im Finn. Meerb. vgl. Verf. Zur Ornis S. 12 u. 47 f. Längs der Westküste meist einzelne, im Schärenmeer und auf Åland zahlreich.

Colymbus stellatus. Verzeichnet Uleåborg—Marjaniemi, einzelne umherstreifend. Ausserdem Yxpila und Mässkär, Spez. ungewiss. Vgl. auch Zur Orn. S. 52. f.

Colymbus arcticus. Verzeichnet Helsingkallan, südl. Korsnäs, Yttergrund, Knappelgrund, Råfsö und Mäntyluo, Lökö, Grundsunda, Barösund, wie vorige. Vgl. auch Zur Orn. S. 50.

Stercorarius parasiticus. Verzeichnet nördl. Marjaniemi, Yttergrund—Råfsö, Enskär, (2 St.). Über Brutverhältnisse auf Åland und im Finn. Meerb. vgl. Zur Orn. S. 12 u. 60 f.

Larus argentatus. Verzeichnet Walsörarna, Kaskösund, (auffallend viele!), Råfsö, Säbbskär, Bergskär, Kobbaklinter, Hellman, Högsår—Ramsö, Förby, Hangö. Übers Nisten vgl. Verf. Zur Orn. S. 12 u. 63. Nistet im Finn. Meerb. sparsam; auch im Sommer im Hafen von Helsingfors allgemein. Individuenzahl ungef. $\frac{4}{10}$ von der des *Larus canus* ¹⁾.

Larus marinus. Verzeichnet Kaskösund, Lypertö, Utö. Auf Åland, Klovsjär, zahlreich nistend, vgl. Zur Orn. S. 12 u. 64 f., im Finn. Meerb. selten l. c.

Larus fuscus. Verzeichnet Uleåborg—Karlö, Isokraaseli, (auffallend viele!) Yxpila, Mässkär, Alholmen, Norrskär, Rönnskär, Wasklot, Wasa-Schären, Moikepää, Kaskösund, Knappelgrund, Råfsö, Bergskär, Raumo, Lappö, Kumlinge—Vårdö, Kobbaklinter, Jungfruskär, Utö, Högsår—Ramsö, Förby, Hangö, Tvärminne—Jussarö—Barösund. Vgl. auch Zur Orn. S. 1, 2 u. 66 und O. F. I S. 6, 19, 33, 37. Ungef. doppelt so zahlreich wie *Larus canus*.¹⁾

Larus canus. Verzeichnet Uleåborg—Karlö, Yxpila, Tankar, Mässkär, Alholm, Walsörarna, Norrskär, Wasklot, Wasa-Schären, Moikepää, Kaskösund, Råfsö, Bergskär, Raumo, Lappö, Kumlinge—Vårdö—Bomarsund, Kobbaklinter, Signilskär, Jungfruskär—Utö, Högsår—Ramsö, Tvärminne—Jussarö—Barösund. Vgl. Zur Orn. S. 12 und 70; Individuenzahl ungef. die Hälfte von der des *Larus fuscus*.¹⁾

Larus ridibundus. Verzeichnet Yxpila, Mässkär, Raumo, Tvärminne, Vgl. auch Zur Orn. S. 74 f. Die Lachmöwe erscheint zur Brutzeit nur sparsam längs den finnischen Küsten, nistet aber in gewaltigen Kolonien sowohl in Meeresbuchten (Wiek bei Helsingfors u. a.) als in Binnenseen (Äyräpäänjärvi, Bamböle, Danskarby träsk u. a.).

Sterna paradisea. Sichere Küstenseeschwalben verzeichnet: Norrskär, Rönnskär, Kakkola-sten, Säbbskär (Kolonie), Raumo, Enskär (Kolonie), Kobbaklinter (Kolonie), Signilskär, Jungfruskär, Utö (Kolonie), Russarö (Kolonie). Vgl. ferner Zur Orn. S. 12 u. 81.

Sterna hirundo. Die als „unsicher“ bezeichneten mögen zum grössten Teil zu dieser Art gehören. Die allgemeine Auffassung ist, dass *Sterna hirundo* dem inneren Schärengebiet angehört, *Sterna paradisea* dem äusseren. Vgl. auch Zur Orn. S. 77 f. Eine genaue Feststellung der Brutgebiete beider wurde vorläufig nicht unternommen.

Phalacrocorax c. carbo. Scheint an unseren Küsten überall gekannt zu sein und sogar im Sommer (Sälgrund) vorzukommen. Bekanntlich nistet die Scharbe nur am Eismeer und etwa im Ladoga. (Vgl. ferner Zur Orn. S.

¹⁾ Die Zahlenverhältnisse beziehen sich nur auf die West- und Südküste.

12 sowie Verf. in Fauna och Flora 1922 H. 6, und Finl. Jakttidsskr. 1923 Nr 4).

Mergus merganser. Verzeichnet südl. Tankar ♂ ♀, Barösund ♂. Vgl. Zur Ornis S. 12—13.

Mergus serrator. Verzeichnet Uleåborg, Karlö, Isokraaseli, Ulkokalla, Yxpila, Mässkär, Kåtö, Eugmo, Walsörarna, Wasa-Schären, Kokkola-sten, Svartgrund, Flatskär, Kaskösund, Råfsö, Yyteri, Bergskär, Lökö, Fiskö, Grund-sund, Högsår—Ramsö, Tvärminne—Jussarö—Barösund.

Somateria mollissima. Verzeichnet Walsörarna, Norrskär, Rönnskär, Flatskär—Kaldonskär, Sälgrund, Sideby (6 Meilen von Land), Säbbskär, Bergskär, Raumo, Enskär, Lypertö—Jurmo—Enklinge—Kumlunge—Wårdö, Signilskär u. Hellman, Jungfruskär, Lohm—Utö, Hangö—Bengtsskär, Tvärminne—Jussarö—Barösund. Zahlreich nistend im Qvarken, Enskär, Schärenmeer und vor allem Aaland.

Oidemia nigra. Verzeichnet Tankar, Halsö, Lökö. Auf Grund der Beobachtungen dürfte man annehmen können, dass die Art auch längs dem Bottnischen Meerbusen zieht. Im Finn. Meerb. zu den Zugzeiten regelmä-sig vorkommend.

Oidemia fusca. Verzeichnet bei Karlö, Brahestad, Tankar, Eugmo, Al-holmen, Walsörarna, Norrskär, Wasa-Schären, Bergskär, Lökö, Enskär, Jurmo (Norrö)—Kumlunge—Wårdö, Ramsö. Auffallend zahlreich bei Karlö (nur Männchen!), Eugmo, Walsörarna, Jurmo—Wårdö.

Clangula hyemalis. Scheint in geringerer Zahl auch längs dem Bottn. Meerbusen zu ziehen. Vgl. Verf. in Finl. Jakttidsskr. 1921 H. 2—4.

Bucephala clangula. Verzeichnet Isokraaseli, Eugmo, Ramsö, nur ♂ in Trupps von 8—14.

Nyroca fuligula. Verzeichnet Walsörarna, Enskär, Jungfruskär. Scheint in den Schären nirgends zahlreich zu sein, während der langen Fahrt nur 3-mal beobachtet. Das Vorkommen auf Åland und im Finn. Meerb. ungef. ähnlich.

Anas platyrhynchos. Verzeichnet Rauma ♀ mit juv., Grundsund 1 ♂.

Anser anser. Walsörarna; nicht nistend.

Haematopus ostralegus. Verzeichnet Karlö, Walsörarna, Säbbskär, Enskär, Enklinge, Kumlunge—Wårdö, Bomarsund, Kobbaklinter, Signilskär, Ramsö.

Arenaria interpres. Verzeichnet Rönnskär, Säbbskär.

Charadrius dubius curonicus. Yyteri, nistend.

Tringa totanus. Verzeichnet Walsörarna, Norrskär, Rönnskär, Säbbskär, Signilskär, Ramsö.

Tringa erythropus. Yyteri, gehört.

Tringa hypoleucos. Isokraaseli, Brutvogel.

Numenius arquata. Verzeichnet Uleåborg, Yxpila, Walsörarna, Yyteri, Signilskär.

Columba palumbus. Högsår, Nistend.

Pandion haliaëtus. Ramsö, nistend.

Falco tinnunculus. Wårdö.

Cuculus canorus. Högsår.

- Apus apus.* Verzeichnet Uleåborg, Wasa, Säbbskär, Bergskär, Raumo.
Riparia riparia. Verzeichnet Uleåborg, Karlö, Yyteri.
Hirundo rustica. Verzeichnet Uleåborg, Marjaniemi, Isokraaseli, Mässskär, Wasa, Sälgrund, Raumo, Högsår, Tvärminne.
Delichon urbica. Verzeichnet Marjaniemi, Wasa, Sälgrund, Raumo, Högsår, Tvärminne.
Muscicapa striata. Isokraaseli.
Corvus cornix. Uleåborg (Toppila), Isokraaseli, Walsörarna, Räfsö, Enklinge, Bomarsund, Högsår—Ramsö.
Pica pica. Högsår.
Coloeus monedula. Raumo (Kolonie).
Sturnus vulgaris. Verzeichnet Isokraaseli, Raumo, Högsår.
Fringilla coelebs. Verzeichnet Isokraaseli, Säbbskär, Raumo, Enklinge, Bomarsund, Högsår.
Fringilla montifringilla. Isokraaseli, Brutvogel.
Emberiza citrinella. Isokraaseli, Högsår.
Pyrhula pyrrhula. Isokraaseli.
Chloris chloris. Isokraaseli, Räfsö, Raumo.
Carduelis spinus. Isokraaseli.
Carduelis linaria. Uleåborg, Isokraaseli.
Motacilla alba. Säbbskär, Raumo, Högsår.
Motacilla flava. Uleåborg, Raumo.
Anthus trivialis. Isokraaseli.
Anthus litoralis. Tankar, Norrskär, Kobbaklinter.
Sylvia borin. Uleåborg, Isokraaseli.
Sylvia communis. Isokraaseli, Sälgrund, Säbbskär, Raumo, Enklinge, Högsår.
Sylvia atricapilla. Isokraaseli.
Acrocephalus schoenobaenus. Uleåborg, Raumo.
Regulus regulus. Sälgrund.
Turdus pilaris. Högsår.
Turdus musicus (= *iliacus*). Uleåborg, Isokraaseli.
Oenanthe oenanthe. Uleåborg, Wasa, Raumo, Högsår.
Saxicola rubetra. Högsår.
Erithacus rubecula. Sälgrund.

I. Hg.

Mitteilungen.

Sitzungsbericht ²³/₄ 25. Vorsitzender Dr. I. Hortling, Schriftführer Mag. B. Olsoni. Anwesend 30 Mitglieder.

Anlässlich des am 8. April erfolgten Hinscheidens des Herrn Kurt-Erik Sundström hielt der Vorsitzende folgende kurze Ansprache.

„Wenn ein Menschenleben erlischt, so ist es als ob ein Licht erlösche. Nur können wir das Licht des Lebens nicht mehr anzünden.“